

# Rechenschaftsbericht

---

## Kontaktdaten

---

Name d. Referent*In	Michael Siebert
Referat / Stellenumfang	Antifaschismus und Antidiskriminierung / 0,25
Listenzugehörigkeit	SDS
Berichtszeitraum	24.03. – 24.04.2022

## Referatsarbeit

---

Ich wurde vor 5 Wochen in das Referat für Antifaschismus und Antidiskriminierung gewählt und habe mich seitdem in das Tätigkeitsfeld dieser Stelle eingearbeitet. Dank der umfassenden und kompetenten Einführung durch meine bereits länger tätigen Co-Referent:innen, konnte ich hierbei schon in der Woche meiner Wahl im Tagesgeschäft mitarbeiten. Dieses umfasst in erster Linie den direkten Austausch mit betroffenen Studierenden über deren Rassismus- bzw. Diskriminierungserfahrungen im universitären Umfeld, sowie die Dokumentation dieser Vorfälle. Weiterhin habe ich als Referent in Zusammenarbeit mit meinen Kolleg:innen und den genannten Studierenden in diesem Zusammenhang Kontakt zu anderen (universitären) Gremien und Verantwortlichen aufgenommen und das weitere Vorgehen mitkoordiniert bzw. Lösungsstrategien erarbeitet.

Aufgrund der beträchtlich hohen studentischen Nachfrage nach einer derartigen Anlaufstelle, konnte ich bisher noch nicht mit dem Aufbau eigener Projekte beginnen. Auch hierbei haben sich meine Co-Referent:innen aber bereits hervorgetan. Ich hoffe bald ebenfalls mit eigenen Ideen und Konzepten einen Beitrag zur Bekämpfung von rassistischer, sexistischer, antisemitischer, antimuslimischer oder anderweitiger gruppenbezogener Ungleichbehandlung und faschistischen Tendenzen an der JLU zu leisten.

## Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

---

Neben meiner Tätigkeit als Referent bin ich seit Anfang dieses Jahres als ehrenamtlicher Helfer im Gießener Unokino ‚Flimmerkiste‘ tätig. Es handelt sich hierbei um eine Initiative, welche in den Räumen des Campusbereiches Zeughaus wöchentliche, kostengünstige Filmvorführungen für Studierende anbietet. Ich hoffe durch diese Arbeit ein niederschwelliges kulturelles Angebot und einen Raum der Begegnung und des Austausches jenseits von Lehrveranstaltungen für ein breites Publikum zu ermöglichen. Hierbei möchte ich insbesondere die Vorführung „kleinerer“ und internationaler Produktionen unterstützen, um ein möglichst diverses Programm zu gestalten.

## Kontaktdaten

---

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende eMail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto-Behagel-Str. 25, Haus D, 35394 Gießen) gestellt werden.

eMail-Adresse	<a href="mailto:Michael.siebert@asta-giessen.de">Michael.siebert@asta-giessen.de</a>
Berichtsdatum	24.04.2022